

EGT unterstützt Spitzensportlerin

EGT fördert Ringerin Aline Rotter-Focken auf ihrem Weg zur Olympiade 2020 in Tokio

Triberg, 26. März 2019. Seit ihrer Gründung vor über 120 Jahren engagiert sich die EGT für soziale und gesellschaftliche Belange in der Region und fördert zahlreiche Sport- und Kulturveranstaltungen. „Wir fühlen uns der Region und den Menschen, die hier wohnen, besonders verbunden. Deshalb setzen wir uns seit jeher für soziale und kulturelle Belange ein. Dazu gehört auch die Unterstützung zahlreicher Sportvereine und Spitzensportler wie Aline Rotter-Focken“, so Rudolf Kastner, Vorstandsvorsitzender der EGT AG.

Bereits seit 2004 ist die EGT Sponsor des traditionsreichen Schwarzwaldpokals der Nordischen Kombinierer in Schonach. Für etwa ein Jahrzehnt förderte die EGT als Hauptsponsor das regionale Mountainbike-Rennen, seit 2011 tritt die EGT als Nebensponsor auf und freut sich über einen eigenen Cup, den EGT-Cross-Country Jugend Cup.

Dabei engagiert sich die EGT nicht nur im Breitensport sondern unterstützt auch Spitzensportler in der Region. Für ihr Engagement wurde die Unternehmensgruppe bereits als „Partnerbetrieb des Spitzensports“ ausgezeichnet. Die so ausgezeichneten Unternehmen stellen Ausbildungsplätze zur Verfügung, die Spitzensportlern die Möglichkeit geben, ihre Ausbildung mit den internationalen Trainings- und Wettkampfpflichtungen zu vereinbaren.

Seit Kurzem gehört Aline Rotter-Focken zu den von der EGT unterstützten Sportlern. Sie gilt als Deutschlands erfolgreichste Ringerin, wurde 2014 Weltmeisterin in der Gewichtsklasse bis 69 kg Körpergewicht, holte sich 2015 WM-Bronze und 2017 WM-Silber. Bereits viermal war sie Ringerin des Jahres. Ihr nächstes Ziel: Die Olympiade 2020 in Tokio. Seit fast zwei Jahren ist Triberg die neue Heimat von Rotter-Focken, ihr Trainingsort der Olympiastützpunkt in Freiburg. „Das Training sowie Wettkampforgani-sation und -teilnahme sind sehr kostenintensiv“, so die Sportlerin. „Die finanzielle Unterstützung der Stiftung Deutsche Sporthilfe reicht bei weitem nicht aus, um alle Kosten zu decken. Deshalb bin ich sehr dankbar für die Förderung der EGT.“

Aline Rotter-Focken erhält in Zukunft eine monatliche finanzielle Unterstützung, außerdem überlässt die EGT ihr das firmeneigene vollgeladene Elektrofahrzeug, um mehrmals in der Woche zum Training ins Leistungszentrum nach Freiburg zu fahren. „Sport ist pure Energie, also unser Spezialgebiet“ meint Jens Buchholz, Vorstand der EGT AG mit einem Augenzwinkern. „Wir freuen uns über die Bestleistungen von Aline und begleiten sie begeistert auf ihrem Weg zur Olympiade in Tokio.“

Presse-Information

Pressefoto



Bildunterschrift:

(von links) Rudolf Kastner, Vorstandsvorsitzender der EGT AG, Jens Buchholz, Vorstand der EGT AG und Ringerin Aline Rotter-Focken mit ihrem neuen Trainings-Mobil

**Bild frei zur Veröffentlichung,
Foto: EGT**

Kontakt

Andrea Pfrengle
Pressereferentin
EGT Unternehmensgruppe
Schonacher Straße 2
D-78098 Triberg
Tel.: +49 (0) 77 22/9 18-1 41
Fax: +49 (0) 77 22/9 18-1 12
presse@egt.de